

BERLIN, BERLIN, wir fahren nach BERLIN!

Beigesteuert von Christiane Warmbold

Mittwoch, 21. März 2018

Letzte Aktualisierung Mittwoch, 21. März 2018

Wir, die Alten Zicken, hatten dieses Jahr die gute Idee, mal wieder an der Senioren-DM in Berlin teilzunehmen. Also wurden im Norden die Buschtrommeln betätigt und siehe da, das Trommeln wurde gehört. Es war so laut, dass es sogar bis Berlin und Wolfenbüttel zu hören war. Angeblich sollen sogar längst verstaubte Knieschoner vom Dachboden geholt worden sein.

Ä

Unser Plan war, schön entspannt zur Norddeutschen Meisterschaft nach Hamburg zu fahren und gegen die Mädels aus Ottensen, die wir schon lange als Gegnerinnen kennen, zu spielen. Der Plan bekam eine leichte Änderung, da Meck-Pomm Ausrichter der Norddeutschen war und wir eine Einladung nach Ueckermünde bekamen. Wir haben die Einladung tapfer angenommen und uns am Samstag auf den Weg in den Osten bei Sturm-und-kalt gemacht. Wir durften abends lange aufbleiben, Sekt mit allen im Hotelzimmer trinken und morgens lange gemütlich frühstücken, da erst um 11:30 Spielbeginn war. Eine sehr gute Planung, liebe Ueckermünderinnen!!

Zwischendurch wurde die Aufstellung besprochen (â€žLass mal 4:2 spielen, wir kennen uns ja nicht so gut!â€œ â€žIch mache alles, was Moni sagt!â€œ), das Abwehrsystem und die Performance (â€žBitte nicht sowas wie Sixpack, sonst spiel ich nicht!â€œ). Durch die glückliche Auslosung durften wir erst schiedsen (und die Gegnerinnen beobachten) und hatten so 2 Spiele hintereinander.

Im ersten Satz gegen Ueckermünde spielten alle sehr aufmerksam, Moni W. und Christiane setzten die Angreiferinnen gut ein, Ulla nutze ihre Höhenvorteile und die Auswechselspielerinnen machten Stimmung, so gewannen wir deutlich mit 25:11. Im zweiten Satz begann Moni L. mit 11 Angaben am Stück, Uta fand immer wieder den Marktplatz und Christiane glänzte im Block. Auch dieser Satz ging mit 25:11 an uns.

Das Spiel gegen Ottensen war ausgeglichener. Im ersten Satz hatten wir durch eine ordentliche Annahme und platzierte Angriffe die Gegnerinnen gut im Griff (25:15). Im zweiten Satz mussten wir erst einmal einem 2-Punkte-Rückstand hinterherlaufen. Aber Petra war in Gedanken bei 2,35 m Mixed-Netzhöhe und schlug lange platzierte Bälle in die Ecken, Christiane glänzte immer noch im Block und im Zuspield, Suse versenkte auf Außen die Bälle und Dörte fand die Löcher in der Mitte. So hatten wir am Ende mit 25:18 dann doch die Nase vorn :).

Und so konnten wir am Ende singen:
BERLIN, BERLIN, wir fahren nach BERLIN!

Es spielten:

Monika Wieben, Susanne Behrens-Kneip, Ulla Haase, Petra Koch-Dibbern, Monika Lange-Wantrupp, Dörte Wittmann, Christiane warmbold, Uta Pahl-Weber

Leider krank war Anja Rother